

LEBENS RAUM

IDEEN FÜR BESSERES WOHNEN

Frühjahr 2013

Topthema

Wohnen auf kleinem Raum

Moderne Eigenheimkonzepte

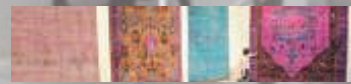
Seiten 4 - 7



BAUEN & RENOVIEREN



WOHNEN & EINRICHTEN



GARTEN & BALKON



ENERGIE & WASSER



FINANZEN & RECHT



Liebe Leserinnen und Leser,

selten hat der Winter unser Franken so im Griff gehabt, wie in diesem Jahr. Doch jetzt endlich ist es so weit: Der Frühling ist da und auch die Hausbesitzer können endlich wieder rund um ihre vier Wände tätig werden. Wir wollen Ihnen mit unserem „Lebensraum“-Magazin eine Orientierung geben: Was gibt es neues rund um Ihr Haus? Was sollte modernisiert werden, wie sieht das Bad der Zukunft aus, welche Wohntrends gibt es? Bei uns erfahren Sie mehr.

Die Lebensraum-Redaktion hat wieder einmal zahlreiche aktuelle Themen rund um das Bauen, Renovieren, Wohnen, Einrichten oder Finanzieren zusammengestellt. Für mich persönlich ist es sehr wichtig, an dieser Stelle noch einmal besonders darauf hinzuweisen, dass eine gute Planung von Expertenhand bei allen Arbeiten rund um das Haus der Schlüssel zum Erfolg ist. Zahlreiche Unternehmen aus der Region inserieren in dieser Beilage – und alle haben sich auf ein Fachgebiet spezialisiert, auf dem ihnen niemand etwas vor macht. Bei all den Möglichkeiten im Internet geht doch nichts über ein fundiertes Beratungsgespräch und eine qualitativ hochwertige Ausführung Ihrer anstehenden Arbeiten. Mein Tipp: Fragen Sie den Experten, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Sie werden sehen: Es lohnt sich!

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der aktuellen „Lebensraum“-Ausgabe. Lassen Sie sich inspirieren!

Herzlichst

Ihre

Silvia Maier

Impressum:

Die Beilage „LebensRaum“ (HACO) erscheint am **Donnerstag, den 18. April 2013** in den Ausgaben Coburger Tageblatt und Fränkischer Tag D, E.

Verlagsleitung Media-Verkauf: **Philipp Gatz**

Anzeigen: **Silvia Maier**
(verantw. für Anzeigen)

Redaktion: **Gerhard Beck** (V.i.S.d.P.)

Layout: **Nadine Schlaug, Corinna Tröger**

Druckerei:
Baumann Druck GmbH & Co. KG,
E.-C.-Baumann-Straße 5, 95326 Kulmbach

Gesamtherstellung:
Mediengruppe Oberfranken –
Zeitungsverlage GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 96050 Bamberg



TOPSTORY | 04

Wohnen auf kleinem Raum



BAUEN & WOHNEN | 08

Wohnen mit Ausblick



WOHNEN & EINRICHTEN | 25

Folklore am Boden



Ein Single-Haus als Modell.
Foto: Tim Ender

Wohnen auf kleinem Raum – moderne Eigenheimkonzepte

Mit fixem Budget in die eigenen vier Wände – Aus Lichtenfels kommen unter dem Begriff „Single-Haus“ komfortable Lösungen für Alleinstehende und Kleinfamilien

Endlich das eigene Heim beziehen – ein Wunsch, der für viele potenzielle Bauherren bei stetig wachsenden Baukosten oft unerfüllbar bleibt. Und wenn, dann bleibt mitunter wenig Raum für die eigenen Vorstellungen. Wer den gewünschten Wohnkomfort dann nicht in der Mietwohnung oder in der Eigentumswohnung gegeben sieht, für den lautet die Devise: Wirtschaftlich und platzsparend bauen.

„So wenig wie möglich, so viel wie nötig“ lautet auch das Prinzip nach dem der Lichtenfelser Architekt Johannes Morhard seit mehreren Jahren Eigenheimkonzepte entwickelt und erfolgreich in die Tat umsetzt. Räume öffnen, den Wohnbereich auf die individuellen Bedürfnisse der Bauherren abstimmen, Lösungen für alternatives Wohnen finden, das sind die Grundideen mit denen der Lichtenfelser seine Projekte angeht. Morhard weiß, dass die Vorstellungen vieler Bauherren häufig an den finanziellen Mitteln scheitern, insbesondere aber junge Familien oder Alleinstehende dennoch den Komfort eines Eigenheims wünschen. Als Alternative zu herkömmlichen Wohn- und Baukonzepten bietet der Lichtenfelser seine Idee des

„Single-Hauses“. In Erlangen-Tennenlohe steht seit 2008 das erste dieser Häuser. Beispielhaft für die moderne Bauart wurde dies bereits 2010 von der baye-

rischen Architektenkammer mit der Aufnahme in die jährlich erscheinenden „Architektouren“ gewürdigt. Eine Alternative die sowohl den Geldbeutel schont



als auch Wohnkomfort auf engem Raum bietet. Innerhalb eines halben Jahres wurde das „Single-Haus“ gebaut und war zum damaligen Preisniveau mit Nettobaukosten von insgesamt 130.000 Euro vergleichbar mit den Kosten einer Eigentums-

wohnung. Auf 49 Quadratmetern bebauter Fläche bietet die Immobilie, verteilt auf drei Geschossen insgesamt 133 Quadratmeter Wohnraum. 2 Räume im Keller, flexibel teilbar durch eine Trendwand bieten Platz für Arbeits- oder Gästezimmer.

Im Erdgeschoss befinden sich Küche und offen gehaltener Wohnraum, sowie Gäste Toilette. Über eine Treppe erreicht man schließlich die Galerie im ersten Stock, welche das Bad inklusive Sauna sowie das Schlafzimmer beherbergt. Durch viele kleine

Raffinessen ist es gelungen, den Wohnraum sinnvoll zu nutzen und kostengünstig zu bauen. So liegt der Eingangsbereich beispielsweise unter dem angrenzenden Carport, wodurch auf einen innenliegenden Windfang mit Flur verzichtet werden und ein paar Quadratmeter eingespart werden konnten. Der Innenraum des Erdgeschosses wurde in enger Zusammenarbeit mit und nach den Bedürfnissen des Bauherren entwickelt. Küche, Ess- und Wohnbereich wurden ineinander integriert und vermitteln so ein großzügiges Raumgefühl. Gestärkt wird dieses durch die großflächige Fensterfront. Die daran angebrachten außen liegenden, reflektierenden Jalousien steuern dabei zugleich den Lichteinfall als auch die damit verbunden Innenraumtemperatur. Durch die freie Luftzirkulation zur Galerie ist es zudem möglich die Temperatur der ersten Etage durch die Heizkörper im Erdgeschoss mit zu regulieren. Ein Kunstgriff, der in Kombination mit Solarzellen auf dem Carport die für ausreichend Warmwasser sorgen, zusätzlich hilft bei den Nebenkosten einzusparen.

Das Erlangener „Single-Haus“ zeigt eindrucksvoll wie sowohl Bau- als auch laufende Kosten gespart werden können, wenn ein Projekt sinnvoll durchdacht und trickreich umgesetzt wird. Dabei sind den eigenen Vorstellungen kaum Grenzen gesetzt, sei es nun Optik der Immobilie, Größe oder Nutzen. Ausschlaggebend für die meisten Bauherren sei das Budget so Morhard, der neben dem Ein-Personen-Heim weitere Konzepte, beispielsweise für junge Paare oder Kleinfamilien im Repertoire hat. „Wenn die Bauherren wissen was sie wollen und auf was sie getrost verzichten können, findet sich meist eine finanzierbare Lösung.“

Ideenreichtum, vorausschauende Planung und nutzenorientiertes Bauen helfen somit auch dem kleinen Geldbeutel seine großen Ansprüche in die Tat umzusetzen. Wer sich weitere Ideen einholen will oder sich konkret für diese Idee interessiert findet weitere Informationen unter www.moarch.de oder im aktuellen Bauleitfaden der bayerischen Architektenkammer. tie

So kann es gehen: Wer Ideen hat, kann auch auf kleinem Raum viel Platz schaffen.



„Vom Traum zum Haus“

Bayerische Architektenkammer veröffentlicht Leitfaden für private Bauherren

Seinen eigenen Traum vom Wohnen verwirklichen – wer möchte das nicht? Doch wie lassen sich die persönlichen Vorstellungen am besten umsetzen? Woran muss bei der Planung und beim Bau gedacht werden?

Welche Wünsche sind mit den vorhandenen finanziellen Mitteln realisierbar? Welche öffentlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen? Wer berät und unterstützt zuverlässig und unabhängig? Wie finde ich den richtigen Architekten, Innenarchitekten oder Landschaftsarchitekten für mein Vorhaben? Welche Festlegungen muss ich als Bauherr selbst treffen? Und was ist mit Kosten, Honoraren und Verträgen?

Potentielle Bauherren von Ein- oder Mehrfamilienhäusern erhalten jetzt mit dem Leitfaden „Vom Traum zum Haus“ der Bayerischen Architektenkammer einen praxisnahen Ratgeber an die Hand, der hilft, ein Bauvorhaben ohne böse Überraschungen zu realisieren – gleichgültig, ob es sich dabei um einen Neu- oder Umbau, eine energetische Sanie-

rung oder um barrierefreies Bauen handelt.

Die Publikation gibt zudem Antworten auf die Frage, worauf man beim Grundstück achten sollte, was zu einer qualitätvollen Planung gehört und mit welchen Themen Bauherren sich näher beschäftigen müssen.

14 Projektbeispiele, die ein Redaktionsbeirat aus den bisherigen Architektortouren, der jährlichen Leistungsschau bayerischer Architektur, sowie aus Vorschlägen des Bundes Deutscher Innenarchitekten (BDIA) und des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA) ausgewählt hat, gewähren Einblicke in die unterschiedlichen Erfahrungen von Bauherren.

Qualitätvolle Architektur schafft Mehrwert und Wertbeständigkeit und sichert so die Investition des Bauherrn.

Eine effiziente Planung garantiert Kostenkontrolle, Kostensicherheit und Kostenersparnis. Architekten, Innenarchitekten und Landschaftsarchitekten stehen dem Bauherrn als unabhängige Treuhänder bei allen Fragen rund um das Planen

und Bauen kompetent zur Seite und koordinieren die Arbeit aller am Bau Beteiligten. Hinweise zu den wesentlichen Vertragsgrund-

lagen der Zusammenarbeit sowie ein Beispiel für eine Abrechnung von Architektenleistungen runden den Leitfaden ab.

„Vom Traum zum Haus“

Ein Leitfaden für Bauherren Bayerische Architektenkammer, 100 Seiten, 22 cm x 31 cm, mit 14 Projektbeispielen, Schutzgebühr: fünf Euro.

Die Broschüre kann bei der Geschäftsstelle der Bayerischen Architektenkammer, Waisenhausstr. 4, 80637 München abgeholt oder dort bestellt werden unter info@byak.de oder Telefon 089 -139 880 -0.

Der Leitfaden wurde initiiert von der Arbeitsgruppe Junge Architekten der Bayerischen Architektenkammer.

